

Studien an *Monacha*

(Gastropoda: Helicidae),

I. Über die subgenerische Zugehörigkeit von *Monacha gregaria* (ROSSMÄSSLER).

Von

LÁSZLÓ PINTÉR,
Budapest, Ungarn.

Mit 2 Abbildungen.

Bei der Bearbeitung einer Molluskenausbeute aus Sizilien (PINTÉR & SZIGETHY 1976: 32) fiel mir die Inkonsequenz in der systematischen Beurteilung von *Monacha gregaria* (ROSSMÄSSLER) auf.

HESSE (1931: 39) berichtet über einige seziierte Exemplare, von denen aber nur ein einziges voll entwickelt war: „*Th. gregaria* weicht von *olivieri* ab durch das Fehlen der Appendicula und der Glandulae mucosae, gehört also einem ganz anderen Typus an, und wenn sich noch weitere ähnliche Formen finden, würde es konvenieren, sie als besondere Gruppe abzusondern.“

FORCART (1965: 139) beruft sich auf die Beschreibung von HESSE: „Nach HESSE (1931: 38, Taf. 15 Fig. 120) fehlen den Genitalorganen sowohl die Appendicula wie auch die Glandulae mucosae und ist *Monacha gregaria* anatomisch weitgehend mit *Monacha* (*Ashfordia*) *granulata* (ALDER), der typischen Art des Subgenus *Ashfordia*, übereinstimmend, von der sie sich nur durch das längere Penisflagellum unterscheidet.“ Mit dieser Begründung ordnet FORCART *Monacha gregaria* bei *Ashfordia* TAYLOR ein.

Die Abbildung der Genitalanatomie von *Monacha gregaria* bei HESSE stimmt mit unserem Befund (PINTÉR & SZIGETHY 1976: 35, Abb. 7) überein: es fehlen also der Penisretraktor, die Appendicula und die Glandulae mucosae.

Aus der Literatur war uns bekannt, daß die englische *Monacha granulata* einen gut entwickelten Penisretraktor besitzt. Wir wollten aber die Frage nicht lösen, bis wir den anatomischen Bau von *Monacha granulata* aus eigener Anschauung kannten. Die englischen Malakologen Frau M. FOGAN und HERR A. NORRIS (ich schulde ihnen aufrichtigen Dank) besorgten mir die nötigen konservierten Exemplare, so konnte eine Sezierung vorgenommen werden. Die Untersuchung bestätigte die früheren Angaben (Abb. 1). Somit ist erwiesen, daß *Monacha granulata* und *Monacha gregaria* zu verschiedenen Untergattungen gehören, und demgemäß muß die irrtümliche Einteilung von FORCART außer acht gelassen werden.

In der Gattung *Monacha* werden sechs Untergattungen unterschieden, von denen *Platytheba* PILSBRY anatomisch von *Monacha* s. str. nicht zu trennen ist. Die übrigen fünf unterscheiden sich durch das Fehlen oder Vorhandensein des Penisretraktors (R), der Glandulae mucosae (G) und der Appendicula (A), das heißt jede Gruppe hat eine eigene Kombination dieser Merkmale. In der folgenden Tabelle sind die fünf Untergattungen und *Monacha gregaria* nach den obigen Merkmalen zusammengestellt.

	R	G	A
<i>Paratheba</i>	+	+	+
<i>Metatheba</i>	+	+	—
<i>Ashfordia</i>	+	—	—
<i>M. gregaria</i>	—	—	—
<i>Cyrnotheba</i>	—	—	+
<i>Monacha</i>	—	+	+

Durch die Tabelle ist genügend gezeigt, daß *Monacha gregaria* in keiner der fünf genannten Untergattungen untergebracht werden kann, und für sie ein neues Subgenus notwendig ist (wie auch HESSE es ganz richtig vermutete).

***Monacha (Szentgalya)* n. subg.**

Beschreibung: Eine Untergattung von *Monacha* FITZINGER, die sich durch das Fehlen des Penisretraktors, der Glandulae mucosae und der Appendicula von allen bekannten Untergattungen unterscheidet (Abb. 2).

Typus (und bisher einzige Art): *Helix gregaria* ROSSMÄSSLER 1839.

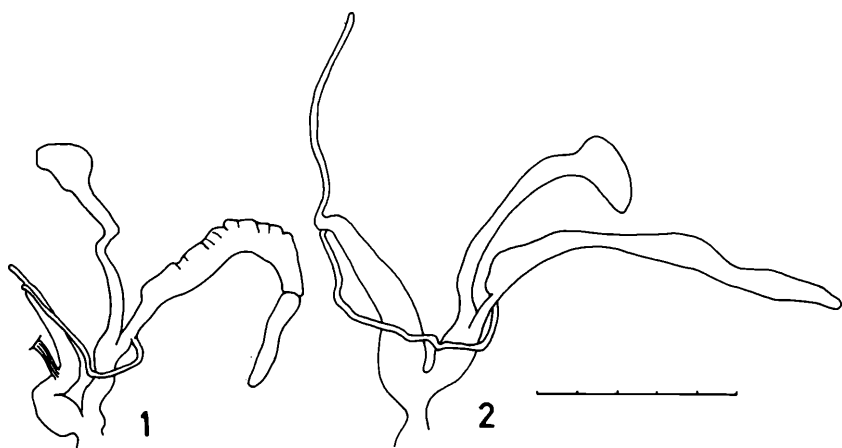


Abb. 1. *Monacha (Ashfordia) granulata* (ALDER). Barney Beck near Healaugh Arken-garthdale, Yorkshire, Großbritannien, leg. A. NORRIS, 18. VII. 1976. — Genitalapparat.

Abb. 2. *Monacha (Szentgalya) gregaria* (ROSSMÄSSLER). Monte S. Caterina, Insel Favignana, Italien, leg. L. PINTÉR, 19. VIII. 1974. — Genitalapparat.

Maßstab = 5 mm.

Die Beziehungen zu den anderen Untergattungen von *Monacha* sind in der obigen Tabelle veranschaulicht.

N a m e n g e b u n g : Ich widme das neue Subgenus meiner Mutter zum 60. Geburtstag und benenne es ihr zu Ehren nach ihrem Mädchennamen M. SZENT-GÁLY.

Schriften.

- BISHOP, M. J. (1976): On the occurrence of *Monacha (Ashfordia) granulata* (ALDER) in Spain. — Arch. Moll., 107: 111-114.
- FORCART, L. (1965): Rezente Land- und Süßwassermollusken der süditalienischen Landschaften Apulien, Basilicata und Calabrien. — Verh. naturf. Ges. Basel, 78: 59-184.
- HESSE, P. (1931): Zur Anatomie und Systematik palaearktischer Stylommatophoren. — Zoologica, Stuttgart, 81: 1-118, Taf. 1-16.
- PINTÉR, L. & SZIGETHY, A. S. (1976): Schnecken aus Sizilien Sziciliai csigák. — Soosiana, 4: 27-38.
- TAYLOR, J. W. (1917): Monograph of the land and freshwater Mollusca of the British Isles. — Leeds, 4 (23): 69-76.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [108](#)

Autor(en)/Author(s): Pinter Laszlo Ernestus

Artikel/Article: [Studien an Monacha \(Gastropoda: Helicidae\), I. Über die subgenerische Zugehörigkeit von Monacha gregaria \(Rossmässler\). 53-55](#)